



Das Brunental  
entdecken...

# 1

## Historischer Wasserweg

Erlebe die Geschichte der historischen Wasserversorgung der Stadt Grünberg und erfahre wie das Wasser damals auf den Berg kam.



### Folge den blauen Stationen

- 1 Wasserwerk 1910 – ehemalige Stadtmühle
- 2 Wasserwerk 1895 – Brunnen- u. Maschinenhaus
- 3 Quellenhaus
- 4 Teichanlage
- 5 Bornpforte & das Brunnenhaus am Berg 1582
- 6 Ehemaliger Marktbrunnen
- 7 Mittelalterliche Tiefbrunnen

Der Weg ist ca. 800 m lang, es müssen ca. 50 Höhenmeter überwunden werden.



## Bildungs- und Erlebniszentrum Stadtmühle & Maschinenhaus

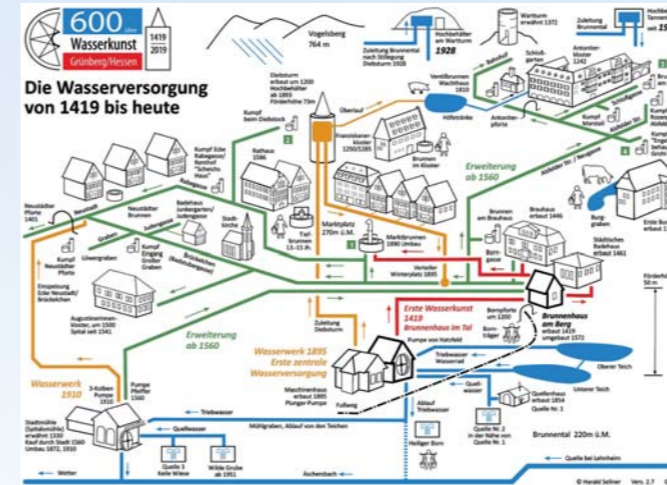
In den Ausstellungsräumen des ehemaligen Wasserwerkes von 1910, der sogenannten Stadtmühle und dem Maschinenhaus von 1895 können Besucher die Themen

### Wasser – Natur – Kultur- Technik

anhand von Informationstafeln und anschaulichen interaktiven Modellen verstehen. Unter anderem wird das Funktionsprinzip der Pumpen veranschaulicht und die Geschichte der Wasserversorgung der Stadt Grünberg vertieft.

Aber auch zur Geologie, der Natur und dem Quellenreichtum im Brunental gibt es weiterführende Informationen.

Eine Besichtigung der Ausstellungen ist nach vorheriger Anmeldung über das Tourismusbüro (Telefon 06401-804114 oder Mail an [tourismus@gruenberg.de](mailto:tourismus@gruenberg.de)) möglich.



## Wasserspielplatz Stadtmühle

Am ehemaligen Wasserwerk von 1910 (der sogenannten Stadtmühle) können sich Groß und Klein auf dem Wasserspielplatz mit Schiebern, Archimedischer Schraube oder am Matschplatz austoben und dabei spielerisch das Element Wasser kennenlernen.



## Wasser für die Gesundheit

Die Anwendungen mit kaltem Wasser fördern nachweislich die Gesundheit, bringen den Kreislauf, Stoffwechsel und die Durchblutung in Schwung.

Probiere es aus und gehe langsam im Storchenschritt durch das kühle Wasser der Kneipp-Anlage. Bitte beachte dabei die Hinweise zur richtigen Anwendung und Nutzung.

**Info:** Die Philosophie von Sebastian Kneipp fußt auf den fünf Grundprinzipien Wasser, Pflanzen, Bewegung, Ernährung und Balance. Praktische Faustregeln und Anwendungen, die er entwickelt hat, werden noch heute in vielen Gesundheitskonzepten genutzt.

## Herzlich Willkommen im Brunental

Wir laden Euch herzlich auf einen Ausflug in das malerische Brunental ein. Genießt bei einem Spaziergang die wohlthuende Natur, begeben Euch auf eine Zeitreise durch die Geschichte der historischen Wasserversorgung der Stadt, oder erfreut Euch am Wasserspielplatz mit Matschplatz, Schächten und Schiebern. Die innenliegende Karte wird Euch die Orientierung im Brunental erleichtern.

### Führungen für Gruppen und interessierte Besucher

Gerne bieten wir Gruppen- oder auch Einzelführungen durch die Ausstellungsräume und durch das Brunental an. Wendet Euch dazu bitte an das Tourismusbüro der Stadt. Die Ausstellungsräume sind nach Voranmeldung oder zu besonderen Veranstaltungen geöffnet.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei allen engagierten Bürgerinnen und Bürgern der aktiven Arbeitsgruppe sowie den Sponsoren bedanken, ohne die die Umsetzung des Projektes nicht möglich gewesen wäre.

Stadt Grünberg  
Tourismusbüro  
Rabegasse 1  
35305 Grünberg  
T 06401-8040  
[tourismus@gruenberg.de](mailto:tourismus@gruenberg.de)  
[gruenberg.de](http://gruenberg.de)  
[westlicher-vogelsberg.de](http://westlicher-vogelsberg.de)



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums



# a

## Sinnespfad

### Erlebe das Element Wasser mit allen Sinnen.

Unsere fünf Sinne bilden die biologische Grundlage für die Wahrnehmung unserer Umwelt. Die Organe leiten Informationen an unser Gehirn weiter und stellen so eine Verbindung zur Außenwelt dar. Auch hier helfen die verschiedenen Sinne dabei, die Umwelt zu begreifen und sich selbst als eigenständige Persönlichkeit zu verstehen. Darüber hinaus sorgen die Sinnesorgane dafür, den eigenen Körper wahrzunehmen und ein Körpergefühl zu entwickeln.

Auf dem Sinnespfad im Brunental kannst Du deine fünf Sinne anhand des Elementes Wasser testen und die gesammelten Eindrücke bewusster wahrnehmen. Nebenbei kannst Du noch Wissenswertes über das Element Wasser erfahren.

Folge den fünf violett markierten Stationen quer durch das Tal (die Reihenfolge ist dabei egal):

- a sehen
- b schmecken
- c hören
- d fühlen
- e riechen



# A

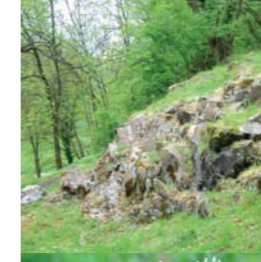
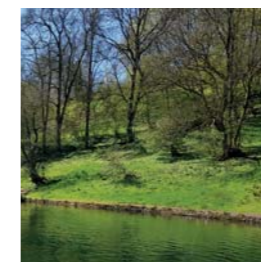
## Naturfad Brunental

Das Landschaftsschutzgebiet weist zahlreiche Biotope und Geotope auf. Dank des Quellenreichtums ist ein einzigartiger und bedeutender Lebensraum für Pflanzen und Tiere geschaffen.

Folge den Stationen und lerne die unterschiedlichen Biotope/Geotope und deren Bedeutung kennen.

- A Quellhang
- B Stehendes Gewässer
- C Geotop
- D Fließendes Gewässer
- E Sumpfwiesen
- F Magerrasen
- G Streuobstwiese
- H Waldgesellschaft
- J Acker-Terrassen

Der Weg kann als Rundweg gelaufen werden und ist ca. 1,7 km lang. Der Weg am Osthang ist barrierefrei. Als alternative Route für den Westhang folge dem blauen Weg quer durchs Tal. Das Geotop Basalt findest du auch an der Station F.



## 600 Jahre Wasserkunst in Grünberg

Aufgrund der geografischen Höhenlage auf einem Basaltrücken am Rande der Vulkanregion Vogelsberg hat die Altstadt Grünbergs keinen natürlichen Zufluss über ein Fließgewässer.

Deshalb waren die Bürger seit jeher auf die Beförderung des Trinkwassers aus den Quellen des ca. 50 Meter tiefer gelegenen Brunntals angewiesen. Insbesondere nach den verheerenden Stadtbränden von 1370 und 1391 war es für die weitere Existenz und den Neuaufbau der Stadt notwendig, auch ausreichend Löschwasser in die Stadt zu bringen. Dies konnte nur mit technischer Hilfe und dem Bau von Pumpwerken geschehen, die das reichlich verfügbare Quellwasser in die Brunnen der Stadt beförderten.

Im Jahr 1419 schloss die Stadt Grünberg erstmals einen Vertrag über eine gesicherte Wasserversorgung durch die Installation einer Pumpanlage, die das Wasser vom Tal in die Stadt fördern konnte. Damit ist die „Grünberger Wasserkunst“ eine der ältesten wassertechnischen Anlagen in Deutschland zu dieser Zeit und war von großer Bedeutung für die weitere Stadtentwicklung.

Anlässlich des 600-jährigen Jubiläums wurde dieser bedeutende Teil der Grünberger Stadtgeschichte wieder in Erinnerung gerufen und durch die Umsetzung des Projektes „Das Grünberger Brunental und die handwerkliche Wasserkunst“ erlebbar gemacht.

